

NürnbergStift

WAS GEHT. WAS BLEIBT. Leben mit Demenz

Wanderausstellung im Pflegezentrum Sebastianspital
Veilhofstraße 38, 90489 Nürnberg, Sparkassenhaus Untergeschoss

27. August bis 18. September 2022, täglich von 10–18 Uhr

Am Freitag 02.09., 09.09. & 16.09. sind jeweils um 15.30 Uhr Expertinnen für Ihre Fragen vor Ort. Für Rückfragen: Corinna Kratzer, Tel. 09 11 / 21 53 18 23

Mit der Ausstellung beteiligt sich das NürnbergStift an der Bayerischen Demenzwoche, die vom 16. bis 25. September 2022 landesweit für das Thema Demenz sensibilisieren möchte.



Die Wanderausstellung „Was geht. was bleibt. Leben mit Demenz“ ist ein Projekt der Bayerischen Demenzstrategie. Die Ausstellung wurde am 14. April 2016 in Bamberg erstmals gezeigt und möchte dazu beitragen, die Öffentlichkeit für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Es werden daher einerseits Informations- und Hilfsangebote für Betroffene sowie deren Angehörige vorgestellt – es wird aber auch versucht, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer anzusprechen und für diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe zu gewinnen.

Im Zentrum der Wanderausstellung befindet sich ein überlebensgroßes Kopfrehal, welches symbolisch für das nötige Umdenken in der Gesellschaft steht und gleichzeitig den Ort des dementiellen Geschehens repräsentieren soll. Das Regal ist liebevoll befüllt mit typischen Alltagsgegenständen, wie z.B. einem Fotoalbum und Büchern.

Die Gegenstände sind mit Zitaten versehen, welche die grundsätzliche Bedeutung solcher Dinge für das Leben vieler Menschen verdeutlichen. Das Kopfrehal ist bunt und vielfältig und es ermöglicht Besucherinnen und Besuchern – zumindest ansatzweise – in die Lebenswirklichkeit eines Menschen mit Demenz einzutauchen.

Die Ausstellung möchte nicht zuletzt auch Mut machen, denn ein Leben mit Demenz bleibt lebenswert und sinnvoll.

(Quelle: STMGP Bayern)

